

## **6. Ortsbeiratssitzung vom 16.02.2017**

**Wahlperiode 2016-2021**

**Ort: Gemeinschaftshaus Ehrsten**

Beginn: 20:00 Uhr Ende: 21:07 Uhr

### **Anwesend:**

Mitglieder des Ortsbeirats (stimmberechtigt)

1. Axel Träger (OV, als Vorsitzender)
2. Daniela Schindewolf
3. Gisela Schnitzerling
4. Michael Neutze
5. Michael Seidel

Weitere Mandatsträger: (nicht stimmberechtigt)

1. Margareta Müller (Gemeindevorstand)

### **Nicht Anwesend:**

Die Mitglieder des Ortsbeirates (OB) waren durch Einladung vom 6.2.2017 (E-Mail) unter Bekanntgabe der Tagesordnung zu der Sitzung einberufen worden. Tag, Zeit und Ort waren öffentlich bekannt gegeben worden.

### **TOP 1**

#### **Betr. Ehrsten – Beschlüsse in Gemeindevertretung und Gemeindevorstand:**

M. Müller (Gemeindevorstand) und M. Seidel (Gemeindevertretung) berichten über die zurückliegenden Sitzungen dieser Gremien.

M. Müller: Umbau DGH: Baubeginn zunächst mit Toiletten. Finanzierung i. H. von 70 T€ im Haushalt 2016 vorgesehen.

M. Seidel: neue Straßenbeitragssatzung; neue Geschäftsordnung für Gemeindevertretung; neue Erschließungsbeitragssatzung sind beschlossen und in Kraft

### **TOP 2**

#### **Sachstand Sanierung DGH:**

2016 gab es mehrere Treffen der AG Unser Dorf, bei denen die Vorstellungen für einen Umbau skizziert wurden. Problem: der erarbeitete Vorschlag genügt lt. Gemeinde nicht den gesetzlichen Vorschriften. Der OV erläutert die geänderte, aktuelle Planung des beauftragten Architekturbüros. Verschiedene Auflagen (Brandschutz, Rettungswege etc.) werden die ursprünglich angesetzten Kosten erhöhen.

Der Toilettenumbau ist mit rd. 31 T€ veranschlagt.

Die notwendige Trennwand ist mit rd. 22 T€ veranschlagt.

Bauliche Veränderungen (Rettungsweg) und Öffnung für zwei Saaltüren: rd. 6.5 T€.

Summe inkl. Honorare inkl. MwSt.: ca. 76 T€, die mangels eines genehmigten HH 2017 bisher noch nicht finanzierbar sind. Der Toilettenumbau ist über HH-Mittel 2016 gesichert.

Der Start der Maßnahme ist erfolgt. Zurzeit läuft die Ausschreibungsphase, deren Ergebnis bis Ostern vorliegen soll. Ein zügiger Baustart wird angestrebt. Um Terminüberschneidungen mit örtlichen Veranstaltungen zu vermeiden, wird das Architekturbüro in Absprache mit dem OB vorgehen.

### TOP 3

#### Heimbachgärten:

Der OB hat in zahlreichen Sitzungen und bei mehreren Ortsterminen die Problematik mit Vertretern des Gemeindevorstands und der Verwaltung erörtert. Auf Veranlassung des Gemeindevorstandes schlägt der OB (als Beschluss) folgende Vorgehensweise vor:

- *Die Gemeinde schreibt unverzüglich alle Pächter an und informiert in geeigneter Form über die Festlegungen des gültigen B-Plans (Art der Bepflanzung, keine weiteren Hütten oder Anbauten, verwendete Materialien, Abspritzen mit Unkrautvernichtungsmitteln, Schutz der Bachzone, Zäune etc.) und die hierzu festgelegten Fristen (s. u.) zur Umsetzung eines notwendigen Rückbaus.*
- *Die Vergabe der Grundstücke an neue Pächter soll künftig nur in Absprache mit dem Ortsbeirat erfolgen.*
- *Bei einem Pächterwechsel informiert die Gemeinde den/die neuen Pächter in geeigneter Form über die Festlegungen des gültigen B-Plans.*
- *Die Pächter sind darüber aufzuklären, dass eine Weitergabe der Grundstücke an andere Interessierte nicht durch sie selbst und nicht ohne Beteiligung der Gemeinde und des Ortsbeirats erfolgen darf.*
- *Die Pacht soll insgesamt soweit erhöht werden, dass die Verwaltungskosten gedeckt sind.*
- *Die Art und Weise der erlaubten Wasserentnahme aus dem Bach ist ggf. festzulegen.*
- *Eine Tierhaltung wird nicht gestattet.*
- *Die Vorschriften des HWG und des HNatG sind einzuhalten.*
- *Zur Vermeidung unbilliger Härten werden Übergangszeiten eingeräumt und als weitere Maßnahmen wie folgt festgesetzt:*
  - *sofort:*
    - *Rückbau vorhandener Fahnenmasten u. ä. Einbauten*
    - *Wegeöffnung/Rückbau der den Gartenparzellen stillschweigend zugeschlagenen Wegeparzellen*
  - *bis zum 31.12.2017:*
    - *Entfernen von Zäunen, Beetumrandungen u. ä. aus Kunststoff*
    - *Entfernen von Sichtschutzwänden*
  - *bis zum 31.12.2018:*
    - *Rückbau der Versiegelungen gem. B-Plan*
    - *Rückbau der Gartenhütten gem. B-Plan*
  - *bei Pächterwechsel:*
    - *vollständiger Rückbau gem. B-Plan*
    - *einschl. Entfernen von nicht B-Plan-konformer Bepflanzungen*
    - *Entfernen der Maschendrahtzäune*
- *Die Gemeinde kontrolliert die Umsetzung der Maßnahmen.*

**Beschluss: 5 Stimmen mit ja, 0 mit nein --> Einstimmig**

Der anwesende Pächter Herr Finis, der vor 3 Jahren eine Parzelle übernommen hat, kritisiert, dass er bisher von der Gemeinde nie über die Regelungen am Heimbach informiert worden sei.

## **TOP 4**

### **Tag der Umwelt 2017**

Der Tag der Umwelt findet in der Gemeinde Calden am 25. März 2017 statt. Der Treffpunkt ist am Feuerwehrhaus Ehrsten. Abgeliefert wird das Sammelgut an der ehem. Kläranlage. Der abschließende Imbiss wird am DGH gereicht.

## **TOP 5**

### **Termine**

OV gibt die für Ehrsten relevanten Termine der nächsten drei Monate bekannt.

## **TOP 6**

### **Verschiedenes**

#### **a. Antrag auf Baumfällung im Baumschulenweg**

Die Anwohner im Baumschulenweg 9 (Fam. Buhl) beantragen das Fällen der Linde vor ihrem Grundstück. OV verliert die vorgetragene Begründung. OV verweist auf frühere Beschlusslagen, die Entfernung von Bäumen aus dem Ortsbild aus grundsätzlichen Erwägungen abzulehnen.

**Der OB lehnt das Gesuch der Familie Buhl auf Baumfällung ab.**

**Beschluss: 5 Stimmen mit ja, 0 mit nein --> Einstimmig abgelehnt**

#### **b. Baumschnitt**

OV informiert über den erfolgten Baumschnitt im Baumschulenweg, Bremer Hof und hinter dem DGH.

#### **c. Jugendsammelwoche**

Es besteht Einigkeit darüber, dass zuerst die Feuerwehr gefragt werden soll, ob sie sammeln möchte.

#### **d. Umweltbeauftragter**

OV erinnert daran, dass das Amt des Umweltbeauftragten noch unbesetzt ist.

#### **e. Ersatzpflanzungen**

OB fragt an, inwieweit die durch die UNB verlangte Pflanzung von Erlen und Weiden nach der Fällung der Pappeln an der Calder Wiese erfolgt ist

#### **f. Telefonische Erreichbarkeit der Gemeinde Calden.**

OB kritisiert, dass die Telefone der angewählten Ansprechpartner der Verwaltung bei Abwesenheit nicht umgestellt (z. B. zentrale Nummer) bzw. bedient werden. Selbst bei

Urlaub bleibt der Anschluss aktiv; der Anrufer erfährt nicht, dass über die gewählte Nummer zzt. niemand zu erreichen ist. Dieses seit Jahren bemängelte Verhalten ist weder bürgerfreundlich noch befördert es die interne Arbeit.

### **g: Veranstaltungskalender des Landkreises**

Das Apfelfest (23.10.), und das Jubiläum 90 Jahre FFW Ehrsten (10., 11.6.) sollen in den Veranstaltungskalender aufgenommen werden.

### **h. Neue GO der Gemeindevertretung**

OV gibt die den OB betreffenden Paragraphen der neuen GO der Gemeindevertretung bekannt.

### **i. Rathauswegweiser**

OV kritisiert die neue Lösung der Wegweisung vor dem Eingang zur Verwaltung: Der Informationswert sei durch die realisierte screen-gestützte Lösung deutlich gesunken. Die Frage nach den Kosten konnte von den Mandatsträgern (GVo, GVe) nicht beantwortet werden.

### **j. Parksituation Zierenberger Straße**

Die 2016 noch schwierige Parksituation in der Zierenberger Straße hat sich zwar leicht verbessert, die vorgeschlagene Lösung des wechselnden einseitigen Halteverbots soll dennoch bei der nächsten Verkehrsschau erörtert werden.

Schriftführer

Ortsvorsteher